

Obstsortendatenbank

Quelle:

Farbtafeln der Apfelsorten

Herausgegeben von

Direktor JOSEF SEITZER, Geschäftsführer des Württ. Landesobstbauverbandes

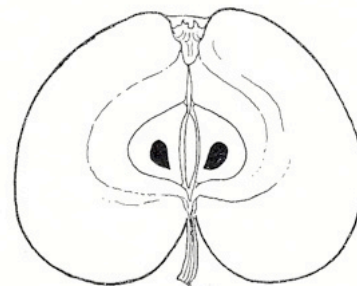
unter Mitwirkung von Reg.- und Landwirtschaftsrat HEINRICH SCHULE

und Gartenbaurat i. R. FRIEDRICH WENCK

Altländer Pfannkuchenapfel

Baumreife: Ende Oktober

Genußreife: März bis April



Frucht

Größe und Form: mittelgroß bis groß, stielbauchig, ungleichmäßig ausgeprägte Rippen von der Kelchgrube bis zur Stielhöhle.

Fruchtschale karminrot gestreift, sonnenseits leicht verwachsen auf grünlichgelber Grundfarbe.

Kelch geschlossen, Kelchgrube tief, eng und unregelmäßig gerippt.

Stiel lang und dick, besonders an der Ansatzstelle, Stielhöhle trichterartig tief und weit.

Kernhaus hochzwiebel förmig.

Fruchtfleisch grünlichweiß, saftig, mürbe, angenehm milder Geschmack, jedoch ohne besonderes Gewürz. Als Eßapfel für geringere Ansprüche, als Back- und Kompottapfel sehr gut.

Eigenschaften und Ansprüche des Baumes

Schwach wachsend, regelmäßiger Schnitt erforderlich, mehr für Niederstämme als für Hochstamm geeignet. Frosthärte ungenügend. Verlangt ausgesprochen feuchten Boden.

Anbauwert

Sein Anbauggebiet beschränkt sich deshalb in der Hauptsache auf die Niederelbe und Schleswig-Holstein. Sehr gut haltbar sowohl bei Natur- wie bei Kühlung.

Besondere nachteilige Eigenschaften

Seine hohen Ansprüche an Boden- und Luftfeuchtigkeit machen ihn für Süddeutschland nicht empfehlenswert.